



Münsterbauverein nimmt sich die nächsten Projekte vor

Untersuchung bescheinigt guten Zustand vieler Kunstwerke im Gotteshaus
Für das Brandschutzkonzept wird ein Experte gesucht.

Veröffentlicht am 29. April 2022 auf [badische-zeitung.de](https://www.badische-zeitung.de)

Bei der Mitgliederversammlung des Münsterbauvereins in Breisach informierte Architekt Eberhard Wittekind über die anstehenden Projekte. So soll es Steinsicherungsmaßnahmen geben für den Lettner, das Heilige Grab und das Sakramentshaus. Das Schongauer-Gemälde in der Westhalle wird zudem gereinigt. Voruntersuchungen hatten ergeben, dass diese Kunstwerke in einem erstaunlich guten Zustand sind. Der Vorsitzende des Pfarrgemeinderats Martin Hau ließ die zu Ende gebrachten Projekte Nordturm und Glocken Revue passieren (die BZ berichtete).

Rückblick: Münsterpfarrer Werner Bauer eröffnete als erster Vorsitzender des Münsterbauvereins die Versammlung, durch die dann Bürgermeister Oliver Rein als zweiter Vorsitzender führte. Neben den Formalien wurde mit großem Interesse der Bericht von Rechner Klaus Strub aufgenommen. In seinem Zahlenwerk spiegelte sich die umfangreiche Aktivität des Münsterbauvereins wieder und zeigte auf, dass nur durch die Unterstützung des Münsterbauvereins die Münsterpfarrei in die Lage versetzt werde, all die großen Maßnahmen wie das Nordturm- und Glockenprojekt umzusetzen. Pfarrer Bauer ging in seinem Bericht ebenso wie Bürgermeister Rein in seinem Grußwort der Stadt auf die traditionell gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Münsterpfarrei und Stadt ein.

Michael Bachmann, Professor für evangelische

Theologie und Mitglied des Münsterbauvereins, beschäftigt sich seit Monaten intensiv wissenschaftlich mit den Chorgestühlwangen im Münster. Seine Forschungsarbeiten sollen in einem Buch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Ausblick: Aus dem Teilnehmerkreis wurde nach einem Brandschutzkonzept für das Münster gefragt. Martin Hau und Architekt Eberhard Wittekind benannten Besonderheiten und zeigten erste Wege zur Lösung schwieriger Fragen auf. Für das Brandschutzkonzept soll nun ein Experte für Kirchenbauten gesucht werden, so Martin Hau.

Erwin Grom wies auf das am 14. Mai um 18 Uhr in der St. Remigius Kirche in Merdingen stattfindende Benefizkonzert Orgel und Horn zugunsten der Ukrainehilfe hin, ebenso auf das für den 9. Oktober im Kulturzentrum Art'Rhena auf der Rheininsel geplante traditionelle Hornkonzert.

Wahlen: Klaus Strub als Rechner, Martin Hau und Felix Häring als Beisitzer und Erwin Grom als Schriftführer wurden einstimmig wiedergewählt.

Wie in den Jahren vor Ausbruch der Coronapandemie war vor der Mitgliederversammlung eine Sonderführung am Münster angeboten worden. Trotz Kälte, Wind und Regen fanden sich Münsterbegeisterte in der Krypta ein, um in einer Zeitreise die vielfältigen Veränderungen am Münster nachzuerleben.